

Prüfbericht Nr. **55807521** (1. Ausfertigung)

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 6.0Jx14H2 Typ 19379
 Hersteller O.Z. Spa

Seite 1 von 3

Auftraggeber O.Z. Spa
 Via Bastion 49/4
 I-36061 Bassano del Grappa(VI)
 QS-Nr.: 39 02 0010603

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad

Modell MSW 85
 Typ 19379
 Radgröße 6 J x 14 H2
 Zentrierart Mittenzentrierung

Ausführung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/ Lochkreis- (mm)/ Mittenloch-Ø (mm)	Ein- press- tiefe (mm)	Rad- last (kg)	Abroll- umfang (mm)	Gültig ab Herstell- datum
500	19379 500 / Ø63,3-Ø54,1	4/100/54,1	35	500	1835	7/2021
500	19379 500 / Ø63,3-Ø56,1	4/100/56,1	35	500	1835	7/2021
500	19379 500 / Ø63,3-Ø56,6	4/100/56,6	35	500	1835	7/2021
500	19379 500 / Ø63,3-Ø57,1	4/100/57,1	35	500	1835	7/2021
500	19379 500 / Ø63,3-Ø59,1	4/100/59,1	35	500	1835	7/2021
500	19379 500 / Ø63,3-Ø60,1	4/100/60,1	35	500	1835	7/2021
004	19379 004 / ohne Ring	4/108/63,34	37	500	1835	7/2021
003	19379 003 / ohne Ring	4/108/65,06	24	500	1835	7/2021
500	19379 500 / Ø63,3-Ø58,1	4/100/58,1	35	500	1835	7/2021
001	19379 001 / ohne Ring	4/98/58,06	35	500	1835	7/2021

Kennzeichnung

KBA-Nummer 53973
 Herstellerzeichen MSW
 Radtyp und Ausführung 19379... (s.o.)
 Radgröße 6.0Jx14H2
 Einpreßtiefe ET... (s.o.)
 Gießereikennzeichen CMA
 Herstellungsdatum Monat und Jahr

Befestigungselemente

Die zu verwendenden Befestigungselemente sowie deren Anzugsmomente sind den Verwendungsbereichsgutachten zu entnehmen.

Prüfungen

Die o.g. Sonderräder wurden gemäß den Richtlinien für die Prüfung von Sonderrädern für Kraftfahrzeuge und ihre Anhänger vom 25.November 1998 geprüft.

Folgende Prüfungen wurden mit positivem Ergebnis abgeschlossen:

- Biegeumlaufprüfung
- Impactprüfung

Prüfbericht Nr. **55807521** (1. Ausfertigung)Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 6.0Jx14H2 Typ 19379
O.Z. Spa

Seite 2 von 3

Folgende Testdaten liegen der Biegeumlaufprüfung zugrunde:

Ausführung	Anschluß	Einpress-tiefe (mm)	Radlast (kg)	Abroll-umfang (mm)	Ver-fahr-en	Datum	Ort
500	4/100	35	500	1835	FE	08/2021	TRI Pogliano Milanese
003	4/108	24	500	1835	FE	08/2021	TRI Pogliano Milanese
004	4/108	37	500	1835	FE	08/2021	TRI Pogliano Milanese
001	4/98	35	500	1835	FE	08/2021	TRI Pogliano Milanese

FE=Farbeindringverfahren
ZnO=Zinkoxydpaste

Folgende Testdaten liegen der Impactprüfung zugrunde:

Ausführung	Anschluß	Einpress-tiefe (mm)	Radlast (kg)	Reifen-größe	Datum	Ort
001	4/98	35	500	155/55R14	08/2021	TRI Pogliano Milanese
500	4/100	35	500	155/55R14	08/2021	TRI Pogliano Milanese
004	4/108	37	500	155/55R14	08/2021	TRI Pogliano Milanese

Aufgrund bereits positiv durchgeführter Prüfungen an vergleichbaren Rädern des genannten Radtyps sind die folgenden Prüfungen nicht mehr erforderlich:

- Salzsprühtest

Die Maße und Toleranzen entsprechen in wesentlichen Punkten der ETRTO.

Die Zusammensetzung, die Festigkeitswerte und das Korrosionsverhalten des verwendeten Werkstoffes sind in der Radbeschreibung des Herstellers aufgeführt.

Das Gewicht der nicht lackierten Sonderradausführung 001 betrug 6,00 kg.

Prüfort und Prüfdatum

Die Festigkeitsprüfung des Sonderradtyps wurde in (siehe Tabellen Testdaten) durchgeführt.

Prüfergebnis

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder an den in den Verwendungsbereichsgutachten genannten Fahrzeugen und den dort aufgeführten Bedingungen zu verwenden.

Prüfbericht Nr. **55807521** (1. Ausfertigung)Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 6.0Jx14H2 Typ 19379
O.Z. Spa

Seite 3 von 3

Anlagen

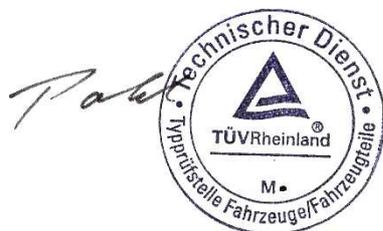
Beschreibung		03.08.2021
Radzeichnung	645604	14.06.2021
Zentrierringzeichnung	A633/0	26.02.2007
Zentrierringzeichnung	A731C3/1	26.02.2007
	mit Änderung vom	15.03.2010
Nabenkappenzeichnung	PC080-C	14.05.2012
Befestigungsmittelzeichnung	98_01_00-11-7	29.10.2013
	mit Änderung vom	15.10.2019
Befestigungsmittelzeichnung	98_01_00-13-4	29.10.2013
	mit Änderung vom	19.02.2018
Befestigungsmittelzeichnung	98_01_00-15-6	29.10.2013
	mit Änderung vom	21.09.2020
Verwendungen	Anlagen 1-10	

Der Prüfbericht umfasst Blatt 1 bis 3.

Gegen die Erteilung einer Allgemeinen Betriebserlaubnis bestehen unsererseits keine technischen Bedenken.

Der Technische Dienst Typprüfstelle Fahrzeuge/Fahrzeugteile der TÜV Rheinland Kraftfahrt GmbH, Am Grauen Stein, 51105 Köln ist mit seinem Ingenieurzentrum Technologiezentrum Typprüfstelle, Lamsheim für die angewendeten Prüfverfahren vom Kraftfahrt-Bundesamt entsprechend EG-FGV für das Typgenehmigungsverfahren des KBA unter der Nummer KBA-P 00010-96 benannt.

Lamsheim, 31. August 2021



Pohl

00374598.DOC